



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Gemeinde Haßloch

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	4
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	5
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Gemeinde Haßloch –	5

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Haßloch

Entlang der L_529 wurde im Bereich der Pommernstraße eine Lärmschutzwand errichtet. Im Bereich der Westrandstraße wurde ein vierteiliger Lärmschutzwall errichtet.

Auf der L_530 bzw. L_529 gilt ab der Kreuzung K 232_12 bis auf Höhe Herrenweg 12 in beiden Fahrtrichtungen Tempo 70 statt Tempo 100. Ebenso wurde auf der L_529 ab der Auf- bzw. Abfahrt der L_532 bis auf Höhe der Brücke über den Rehbach aus Lärmschutzgründen Tempo 70 statt Tempo 100 angeordnet.

Im Nebenstraßennetz in Haßloch ist bereits überwiegend Tempo 30 umgesetzt.

Passive Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms wurden seitens des LBM in Haßloch bereits im Streckenverlauf der L_532 umgesetzt.

Schienenverkehrslärm

Seitens der DB AG wurden ebenfalls bereits im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes passive Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Haßloch umgesetzt.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Als kurzfristig mögliche straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen kann die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h tags und nachts aus Lärmschutzgründen auf den folgenden Innerortsstraßen angestrebt werden:

- Brahmstraße (L_532) zwischen Neustadter Str. (L_532) und Füllergasse
- Pestalozzistraße (L_532) zwischen Füllergasse und Albert-Schweizer-Straße
- Pestalozzistraße (L_532) zwischen Haydnstraße und Burgweg
- Waldstraße (L_532) zwischen Burgweg und Lachener Weg (L_530)
- Rotkreuzstraße (L_532) zwischen Lachener Weg (L_530) und Sägmühlweg
- Schubertstraße (L_532) zwischen Sägmühlweg und Kirchgasse
- Lindenstraße (L_532) zwischen Kirchgasse und Tulpenstraße

Des Weiteren wird eine Umsetzung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h tags und nachts aus Sicherheitsgründen sowie als Lückenschluss auf der folgenden Straße geprüft:

Pestalozzistraße (L_532) zwischen Albert-Schweizer-Straße und Haydnstraße

Im Zuge dessen sind die verkehrstechnischen Planungen der jeweiligen Lichtsignalanlagen auf die geänderten Geschwindigkeiten hin anzupassen, um die Lichtsignalanlagenkoordination gewährleisten zu können.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Die Errichtung bzw. die Erhöhung von Lärmschutzwänden und –wällen können grundsätzlich zu einer Verbesserung der Lärmsituation führen, sind aber aufgrund des hohen planerischen Aufwands als mittel- bis langfristige Maßnahme einzustufen.

Auch der Einbau von lärmarmen Fahrbahnbelägen wird zukünftig im Zusammenhang mit einer anstehenden Sanierung der Fahrbahndecken unter Berücksichtigung laufender Fuß-, Radverkehrs- sowie Parkflächenplanungen geprüft.

Im Rahmen des Ausbauprogramms der Gemeinde Haßloch werden regelmäßig komplette Straßen saniert.

Die Gemeinde Haßloch hat mit der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für Haßloch begonnen. Hier soll verstärkt das Radwegenetz verbessert werden.

Schienenverkehrslärm

Es erfolgte eine Fortschreibung des Lärmsanierungskonzeptes an Schienenwegen des Bundes. Eine erneute Aufnahme der Gemeinde Haßloch in das freiwillige Lärmsanierungsprogramm des Bundes wird aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl der Betroffenen erst langfristig zu erwarten sein.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – GEMEINDE HAßLOCH –

In Haßloch ist das Ruheempfinden ein wichtiger Faktor zur Stressminderung, Erholung und Aufenthaltsqualität. Insofern geht es bei der Festlegung Ruhiger Gebiete um die Identifikation der Freiräume, die im Gemeindegebiet oder am Rand der Siedlungsflächen insbesondere der Naherholung dienen können. Hier stehen im zusammenhängenden Gemeindegebiet von Haßloch ausreichend Flächen zur Verfügung.

Bei möglichen Planungen sind die Ziele der Lärmaktionsplanung zum Schutz und Ausbau Ruhiger Gebiete zu berücksichtigen und im Zusammenhang mit der Stadtentwicklungs- und Landschaftsplanung sowie Freiflächenentwicklung weiterzuentwickeln.

Zurzeit wird geprüft, ob in den zuvor genannten Flächen und gegebenenfalls auch darüber hinaus in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.